

[www.olg-chur.ch](http://www.olg-chur.ch)

clubheft der olg chur nr.3

10

chalchofa



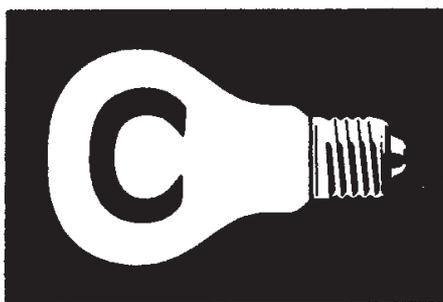
klassische  
**Massage**

Rückenmassage  
Sportmassage  
Breuss-Dorn-Massage  
Cellulitebehandlung

**Ursi Ruppenthal**  
dipl. Masseurin ärztl. geprüft

via Rudera 4  
7013 Domat/Ems  
tel. 081 633 41 28

1 Stunde CHF 50.-  
50% Rabatt für Jugendl. bis 20 J.



**gebr. caflisch**

**Elektro-Anlagen Chur**

**Giacomettistrasse 4**  
**Telefon 081 / 284 45 84**

**7000 Chur**

# CHALCHOFA

Cluborgan der OLG Chur  
6. Ausgabe 2010



Motivierte Jung-Helfer am sCOOL-Cup: Andrea Däppen, Leo Meili, Rolf Camathias, Nicolas Schuler und Jan Puntschart (Foto Sabine Egli)

## REDAKTIONSSCHLUSS

Freitag, 31. Dezember 2010  
Berichte an chalchofa@gmx.ch

## REDAKTIONSTEAM

Madlaina Schaad  
Annetta Schaad  
Giacomettistrasse 112  
7000 Chur  
081 353 16 66

Urs Sutter  
Hofacher 33  
8627 Grüningen  
044 975 29 55

Mutationen, Termine	2
News, Infos	3
Einladung GV	5
Aufruf Migros-Fonds	6
Aufruf Jugendförderung	7
Ausschreibung Ski-OL S-chanf	8
Rangliste Jugendmeisterschaft	9
Rangliste Sprintcup	10
Helferaufruf Swiss O Week	11
Informationen Chlaus-Gala, Chlaus-OL	12
sCOOL-Cup, OL-Schüeli	13
Jugendcup	15
Arge Alp Fotos	17
Trainingslager Trentino	20
Bowling	23

# News

## Vierter Platz am Arge Alp

Das Team Graubünden lief am Arge Alp in Andolo (Trentino) auf den vierten Platz. Erstmals wurden dabei im Einzellauf mehr Punkte gesammelt als in der Staffel.

## Vier mit Punktemaximum

Mit dem Schlusslauf im Fürstenwald ging die diesjährige Bündner/Glarner Jugendmeisterschaft zu Ende. Mit dem Punktemaximum von 450 Punkten siegten Rahel Tischhauser (D12), Claudine Ruppenthal (D16), Véronique Ruppenthal (D18) und Rolf Camathias (H12). Die weiteren Jugendmeister sind Michelle Ruppenthal (D14), Nicolas Leuenberger (H14) und Nicolo Däppen (H16). Rangliste siehe Seite 9



Die Jugendmeister 2010

## Bronze für James

James Welti war für die einzige Churer Medaille an der Team-OL-SM verantwortlich. Er gewann zusammen mit seinen Bike-OL-Kollegen Beat Oklé und Beat Schaffner die Bronzemedaille bei den H110. Knapp neben das Podest liefen Florian Attinger (H14) sowie Ursi Ruppenthal, Gabriela Diethelm und Margrit Wyss (D110).

## Philipp und James erneut im Kader

Philipp Sauter (Fuss-OL U23) und Hans „James“ Welti (Bike-OL B-Kader) wurde beide für ein weiteres Kader-Jahr selektioniert. Wir gratulieren herzlich und wünschen ein gutes Wintertraining.

## Podestplätze an Jahrespunktliste

In der SOLV Jahrespunktliste erreichten folgende OLGler Top20-Plätze (keine Garantie für Vollständigkeit):

- 2. H14: Florian Attinger
- 3. HAM: Andreas Herzog
- 4. HAM: Martin Wehrli
- 8. H35: Hans Welti
- 3. H60: Dieter Wolf
- 15. D18: Véronique Ruppenthal
- 2. D35: Ursi Ruppenthal
- 17. D35: Gabriela Diethelm
- 15. D45: Ursula Wolf
- 20. D55: Margrit Wyss
- 5. D65: Ruth Wolf
- 11. D70: Trudi Wieland

## OL in Frankreich

Für die Teilnahme an öffentlichen OL-Veranstaltungen in Frankreich ist ab sofort eine ärztliche Bescheinigung über den eigenen Gesundheitszustand mitzubringen. Teilnehmer an OLs in Frankreich sollen sich rechtzeitig darüber informieren.

## **Nachwuchsprogramm 2011/2012**

Im 2011 findet im Frühling eine Plauschwoche statt (26. – 30. April 2011). Im 2012 (voraussichtlich 22.-27. April 2012) wird wieder ein OL-Lager durchgeführt. Damit wir wissen, ob ein grosses oder ein kleines Haus dafür gebucht werden muss, sind wir um Rückmeldungen froh von Leuten, die bereits wissen, ob sie mitkommen oder nicht. Diese Leute sollen sich bitte in jedem Fall bei Ursi Ruppenthal (u.ruppenthal@hispeed.ch) melden. Auch potentielle Leiter sollen sich das Datum vormerken.

### **Gesucht: Laufleiter, Bahnleger**

Für den Churer Stadt-OL vom 22. Februar 2011 in der Churer Altstadt sowie den Churer OL vom 22. Mai 2011 im Fürstenwald werden noch je ein Laufleiter und ein Bahnleger gesucht. Interessierte melden sich bitte bei Chris Kim (hr.chris.kim@gmail.com).

### **Gesucht: Mitwirkende Chalchofa**

Da die jetzige Chalchofa Redaktion zurück- oder zumindest kürzer treten möchte, werden neue Mitwirkende bei der Chalchofa Redaktion gesucht. Die Aufgaben sind in folgende drei Teilbereiche aufgeteilt. Diese Bereiche können von unterschiedlichen Personen oder Teams übernommen werden:

#### **Bereich Redaktion:**

- Verantwortlich fürs Erstellen des Chalchofa sechsmal pro Jahr
- Sammeln der Berichte
- Chalchofa zusammenstellen
- Zur Druckerei bringen/mailen

#### **Bereich Versand:**

- Abholen des Chalchofa bei der Druckerei
- Verpacken
- auf Post bringen

#### **Bereich Massenmail:**

- Versand von Massen-/Erinnerungsmails

Wer Interesse an einer Mitarbeit beim Chalchofa hat, soll sich bei Urs Sutter (urs\_sutter@bluewin.ch) melden. Weitere Informationen zu den Aufgaben kann Annetta Schaad (annetta.schaad@bluewin.ch) geben.

## **BüOLV-News**

### **Kategorien Bündnermeisterschaft**

Bei den Senioren zählten für die Bündnermeisterschaft jeweils die Kategorien H/D35, 45, 55. Der BüOLV hat nun beschlossen, dass an der Bündner Meisterschaft zukünftig die Kategorien D35/D40, H35/H40, D45/D50, H45/H50, D55/D60, H55/H60 jeweils dieselben Bahnen haben sollen. Bündner Meister ist dann, wer der Schnellste aus beiden Kategorien ist. Ein 40-Jähriger kann also H40 laufen und trotzdem bei den H35 Bündner Meister werden. Es ist somit nicht mehr nötig, dass jemand in der tieferen Kategorie starten muss, um Bündner Meister zu werden. Der BüOLV kann Ausnahmen zu dieser Regelung treffen (z.B. wenn die Bündner Meisterschaft an einem Nationalen Lauf ist).

### **Neue SI- und sCOOL-Verantwortliche**

Neu wird Martin Steinauer für das SI-Material im Kanton Graubünden zuständig sein. Er übernimmt diesen Job von René Cafilisch. Für den Bereich sCOOL in Graubünden ist neu Corina Lütcher verantwortlich. Zuvor hat Constant Sarott aus dem Engadin diese Arbeit gemacht. Christina Wehrli wird weiterhin sCOOL-Verantwortliche der OLG Chur bleiben.



## **Einladung zur 41. ordentliche Generalversammlung der OLG Chur**

**Freitag, den 18. Februar 2011, 19. 30 Uhr  
Gewerbeschule , 7000 Chur**

### **Traktanden**

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 19. Februar 2010  
(wurde publiziert im Chalchofa 03/10 und liegt an der GV auf)
2. Entgegennahme der Jahresberichte des Präsidenten und des Technischen Leiters (werden im Chalchofa 01/11 publiziert)
3. Genehmigung der Jahresrechnung, Beschlussfassung über die Anträge der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Vorstandes
4. Vorstandswahl (gem. Statuten alle zwei Jahre, S. Egli, S. Ferrari, C. Hartmann, C. Kim, M. Ruppenthal, G. Schaad, U. Sutter, C. Wetzstein)
4. Jahresprogramm 2011 und später
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
6. Anträge von Mitgliedern
7. Voranschlag für das Jahr 2011
8. Ehrungen
9. Varia

Im Anschluss an die GV offeriert die OLG ein Dessert – und Käsebuffet!

Wir hoffen, viele Clubmitglieder begrüßen zu dürfen

**OLG Chur**

06.11.2010, der Vorstand

# Anträge an die GV

Gemäss Art. 20 der Statuten der Orientierungslaufgruppe Chur, hat jedes Aktiv- und Ehrenmitglied das Recht, bis Ende des Jahres schriftlich Anträge zu Händen der Generalversammlung einzureichen und darüber Abstimmung zu verlangen.

Eventuelle Anträge sind demzufolge bis spätestens 31.12.10 in schriftlicher Form an die Adresse des Präsidenten Marcel Ruppenthal zu richten.

---

## Vergabe der Migros-Sponsorenbeiträge 2010

Zwischen der Migros und dem BüOLV besteht ein Vertrag, dass pro Lauf in unserem Gebiet ein fixer Betrag an den BüOLV ausbezahlt wird. Diese Gelder werden gemäss bestehendem Reglement verwendet, um erfolgreiche Nachwuchs- und ElitesportlerInnen der Disziplinen Fuss-OL und Ski-OL durch den BüOLV zu unterstützen. Diese AthletInnen machen auf unseren Sport aufmerksam und üben eine Vorbildfunktion aus.

Für die Vergabe gelten folgende Voraussetzungen:

### Sportliche Voraussetzung

- Gute Platzierungen an Internationalen Wettkämpfe WM, EM, JWM, EYOC: z.B. erstes Drittel oder erste 20 (Fuss- oder Ski OL)
- Nationale Einzelmeistermeisterschaften OL Rang 1-6 (D/H18, D/H20, Elite) für Ski-OL Rang 1-3 (D/H20, Elite, bei Fuss- oder Ski OL)

### Formelle Voraussetzung

- Engagiert sich für den OL Sport im Kt. Graubünden und ist im Kt. Graubünden wohnhaft oder startet für einen Klub, der dem BüOLV angehört.
- Schriftlicher Antrag an den BüOLV bis am 31. Dezember 10 mit Angabe der erreichten Rangierung.

### Gegenleistung der Athleten

- ab CHF 500.- stellt sich der Athlet, resp. Athletin dem BüOLV NWK zur Verfügung (z.B. Mithilfe bei einem Training, Halten eines Vortrages... falls er es nicht schon macht)

Also:

Alle, welche die obigen Bedingungen erfüllen, sollen bis am 31.12.10 einen kleinen schriftlichen Antrag zu Händen von Pierluigi Schaad stellen. Gerne bin ich dabei behilflich.

Marcel Ruppenthal

# Jugendförderungspreis

## Aufruf an alle bis 20jährigen:

Meldet jene Resultate, die gemäss Reglement zu einer Auszeichnung berechtigen. Mäse Ruppenthal erwartet euere schriftliche Mitteilung bis spätestens 31. Dezember 2010!

Gemäss Stiftungs-Reglement der OLG-Ehrenmitglieder werden folgende Beiträge für OL-Leistungen (Fuss-OL) im A-/E-Feld verteilt:

	Fr. 50.-	Fr. 20.-
Internationale Veranstaltungen wie 5-Tage-OL Schweden 5/6-Tage-OL Schweiz Sörlandsgaloppen, 3-Tage-OL etc. (Clubbez. „OLG Chur“)	1.-3. Rang (Podestplätze) in der Gesamtwertung	Etappensieg
Internationale Veranstaltungen wie Jugendländerkämpfe und dgl. ARGE Alp	1.-3. Rang (Podestplätze)  Staffel	Einzel 1.-3. Rang
Nat. Meisterschaften (Clubbez. „OLG Chur“) LOM, MOM, NOM, SPM  SOM und TOM nur reine OLG Chur Mannschaft	<i>1. Rang H/D 16/18/20</i>  1. bis 3. Rang	<i>1.- 3. Rang H/D 10/12/14</i> <i>2. +3. Rang H/D 16/18/20</i>



**Bieler Sport Bonaduz**  
run bike nordic

7402 Bonaduz | Tel. 081 650 20 50  
www.biellersport.ch | bieler@biellersport.ch

# Mittwoch 29. Dezember 2010

## 8. Engadiner Ski-OL

1. Lauf Craft SKI-OL CUP 2011



# Donnerstag 30. Dezember 2010

## 2. S-chanfer Ski-OL

2. Lauf Craft SKI-OL CUP 2011 / World Ranking Event Elite

**CRAFT**

Veranstalter	Ski-O Swiss		
Laufleiter	Lukas Stoffel		
Bahnleger	Severin Oeschger		
Kontrolleur	Hansruedi Häny		
Karte / Distanz	29.12.10	Ski - OL Karte Flin, 1 : 10'000, 5 m	Langdistanz
	30.12.10	Ski - OL Karte Flin, 1 : 7'500, 5 m	Mitteldistanz
Bahnen	sind für alle eingedruckt		
Auskunft	Hansruedi Häny, Wallisweg 11, 5742 Kölliken Tel: 062 / 723 12 27 oder <a href="mailto:hrhaeny@pop.agri.ch">hrhaeny@pop.agri.ch</a> Ab 25. 12. : nur 079 / 606 66 22 / siehe auch <a href="http://www.ski-o-swiss.ch">www.ski-o-swiss.ch</a>		
Kategorien	D/H: -14, -17, -20, E, A, B, 40-, 50-, 60-, Offen d.h. Damen/Herren bis 14 (bis Jg. 97), 17 (bis Jg. 94), 20J. (bis Jg. 91), D/H Elite, A, B (alle Jg.) D/H 40 und älter (ab Jg. 71), resp. 50 (ab Jg. 61), 60 (ab Jg. 51) Offen (alle Jg.): auch Gruppen möglich		
Anmeldung Startzeiten	jeweils am Lauftag von 12.45 bis 14.15 13.45 - 15.00		
Startgeld	29.12.10	1990 und älter Fr. 25.-, 1991 und jünger Fr. 18.-	
	30.12.10	alle Fr. 18.-	
Mietmaterial	Kartengestelle und SI-Cards können am Lauftag gemietet werden Kartengestelle Fr. 3.- (2 Tg. 5.-), SI-Card pro Lauf Fr. 2.-		
Wettkampf- zentrum	in der Mehrzweckhalle S-chanf (ab Bhf S-chanf markiert) PP: am Bahnhof S-chanf		
Versicherung	ist Sache der Teilnehmenden. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.		

**graubünden** SPORT

**SWISSLOS**

Rangliste Bündner / Glarner Schüler- und Jugendmeisterschaft

<u>Kategorie</u>	<u>Name</u>	<u>1. Lauf</u>	<u>2. Lauf</u>	<u>3. Lauf</u>	<u>4. Lauf</u>	<u>5. Lauf</u>	<u>6. Lauf</u>	<u>S-lauf</u>	<u>Total</u>
<b>D 12</b>	<b>Tischhauser Rahel</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>97</b>		<b>150</b>	<b>450</b>
	Scherrer Anja	100	60	80	73	100	100	122	422
	Schuler Elena						96	98	192
	Schuler Nadja						93	43	135
	Giezendanner Livia							111	111
	Giezendanner Delia							43	43
<b>D 14</b>	<b>Ruppenthal Michelle</b>	<b>95</b>	<b>100</b>		<b>100</b>	<b>94</b>		<b>150</b>	<b>445</b>
	Kim Lisha	88	81	74	37	100	100	129	417
	Däppen Andrina	100	12	100		81		128	409
	Puntschart Linda	1					72	41	114
	Leuenberger Celina		32	58				1	91
	Risch Ladina	1							1
<b>D 16</b>	<b>Ruppenthal Claudine</b>	<b>100</b>	<b>100</b>		<b>100</b>	<b>100</b>		<b>150</b>	<b>450</b>
<b>D 18</b>	<b>Ruppenthal Véronique</b>	<b>76</b>	<b>100</b>		<b>100</b>	<b>100</b>		<b>150</b>	<b>450</b>
	Egli Sabine	92	58	100	67	98		97	387
	Camathias Cornelia	100	76	95	88	93			287
<b>H 12</b>	<b>Camathias Rolf</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>78</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>150</b>	<b>450</b>
	Puntschart Jan	49	23	80	100	73	58	117	370
	Schuler Nicolas	49	82		88	69	58	126	365
	Meili Leo	1					91	104	196
	Steinauer Andri	1							1
	Scherrer Christian							1	1
<b>H 14</b>	<b>Leuenberger Nicolas</b>	<b>100</b>	<b>80</b>				<b>90</b>	<b>150</b>	<b>420</b>
	Meili Conradin	95	100	100	100	100	100	55	355
<b>H 16</b>	<b>Däppen Nicolo</b>	<b>100</b>	<b>92</b>	<b>100</b>	<b>71</b>	<b>95</b>		<b>150</b>	<b>445</b>
	Kim Juno		62	95	95	91	100	142	432
	Rohrbach Claudio		100	98	100	89		128	426
	Möller Erich				55	100			155
	Camathias Fabian							1	1
<b>H 18</b>	Möller Erich							150	150
	Kim Juno	100							100

**fett** = Bündner/Glarner Schüler- oder Jugendmeister/innen

1. Lauf	OL für Alle, Fürstenwald	10.04.2010	6. Lauf	Glarner OL Tag	23.10.2010
2. Lauf	Bündner OL, Ils Aults	19.06.2010	7. Lauf	Schlusslauf Alvaneu	24.10.2010
3. Lauf	Davoser-OL, Trimmis	20.06.2010			
4. Lauf	SPM, Tigignas	21.08.2010	Es zählten die 3 besten Resultate,		
5. Lauf	LOM, Salouf	22.08.2010	plus zusätzlich der Schlusslauf !		

# Sprintcup 2010

	Lauf 1 Chur Altstadt		Lauf 2		Lauf 3 Bonaduz Bot Tschavir		Lauf 4		Lauf 5 Felsberg Schulhauskarte		Lauf 6		Lauf 7 Trimmiser Allmeind		Lauf 8		Total
	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	
<b>Steigerzeit</b>	####		####		####		####		####		####		####		####		Best of six
1 Claudio Rohrbach	09:27	958	09:21	975	11:42	1000	13:22	1000	08:36	1000	11:55	708	17:45	677	11:04	1000	5933
2 Adi Puntschart	09:03	1000	09:07	1000	12:51	911	13:35	984	09:05	947	10:56	771	12:01	1000	11:40	949	5879
3 Ursi Ruppenthal		0		0	12:28	939	15:48	846	09:54	869	09:22	900	12:36	954	13:25	825	5332
4 Erich Möller	09:48	923	09:46	933	13:35	861	17:16	774	09:20	921	10:42	788	13:38	881	13:57	793	5314
5 Mäse Ruppenthal	10:12	887	11:18	807		0		0	09:02	952	09:54	852	12:43	945	13:27	823	5266
6 Juno Kim	09:58	908	09:48	930	15:47	741	15:34	859	08:55	964	10:08	832		0		0	5235
7 Véronique Ruppenthal	10:42	846	11:15	810	14:32	805	17:27	766	09:18	925	09:47	862	16:37	723	14:18	774	5022
8 Annetta Schaad	10:40	848	11:21	803	13:17	881	15:09	882	11:56	721	09:56	849		0		0	4984
9 Martin Hefti	10:40	848	13:06	696		0		0	09:05	947	11:46	717	15:16	787	14:29	764	4759
10 Gabriela Diethelm	11:35	781	12:07	752		0		0	12:40	679	10:57	770	16:34	725	16:29	671	4380
11 Sabine Egli	11:09	812	11:35	787	19:03	614	21:34	620	09:48	796	11:45	718		0		0	4347
12 Nicolo Däppen	10:02	902	10:19	884	14:14	822	19:48	675	14:19	925	Po f		16:34	725	16:29	671	4208
13 Hans Jegerlehner	17:01	532	17:18	527	19:59	585	Rehent.		08:42	989	12:39	667		0		0	3781
14 Chris Kim	Po f		09:17	982	Po f		20:42	646		0	08:26	1000	16:34	725	16:29	671	3616
15 Thomas Egli	13:12	686	14:09	644	21:16	550	25:16	529		0		0	22:14	540	19:05	580	3529
16 Simon Egli		0		0	14:39	799	17:41	756		0		0	12:31	960	12:22	895	3409
17 Claudio Wetzstein	10:37	852	10:57	833		0		0	09:08	942	12:15	688	15:10	792	14:18	774	3251
18 Jörg Giezendanner	10:49	837	12:36	724		0		0	13:41	629	11:33	730	25:51	465	24:27	453	2812
19 Frank Schuler		0		0	Po f		24:58	535	11:50	727	13:43	615	22:14	540	19:05	580	2501
20 Michelle Ruppenthal		0		0		0	28:09	475		0		0	25:50	465	25:24	436	2463
21 Ruth Wolf	15:17	592	18:25	495	Po f	393	24:58	535	14:13	605	13:36	620		0		0	2154
22 Daniel Tscholl		0		0	29:44	0	24:58	535	14:46	582	16:52	500		0		0	2098
23 Claudia Wetzstein	18:37	486	17:13	530		0	27:16	490	09:51	873	08:27	998		0		0	1871
24 Andreas Herzog		0		0		0	Po f			0		628		0		0	1840
25 Nicolas Schuler	13:48	656	13:08	694	40:20	290		0	12:40	679	13:26			0		0	1597
26 Sergio Ferrari		0		0		0		0		0				0		0	1574
27 Gian-Reto Schaad		0		0	15:01	779	17:03	784		0				0		0	1563
28 Cornelia Camathias		0		0		0		0		0				0		0	1399
29 Ladina Lechner		0		0		0		0		0				0		0	1322
30 Heidi Camathias		0		0	26:01	450	18:34	720		0				0		0	1170
31 Stefan Caflisch		0		0		0		0		0				0		0	1130
32 Mark Däppen		0		0		0		0		0				0		0	1051
33 Andrina Däppen		0		0		0		0		0				0		0	1048
34 Markus Rohrbach		0		0		0		0		0				0		0	1015
35 Coni Meili		0		0	34:36	338	19:45	677		0				0		0	1015
36 Sung-Hee Kim		0		0		0		0		0				0		0	834
37 Muriel Schuler	18:24	492	26:37	343		0		0		0				0		0	731
38 Regula & Adrian		0		0		0		0		0				0		0	704
39 Mathias Walther		0		0		0		0		0				0		0	393
40 René Caflisch		0		0		0	34:00	393	12:13	704				0		0	380
41 Maria Egli		0		0		0		0		0				0		0	221
42 Linda Puntschart		0		0		0		0		0				0		0	220
43 Nadja + Della Schuler	41:04	220		0		0		0		0				0		0	220

# Helferaufruf

## Swiss O Week 2011 Flims-Laax



Die OLG Chur hat schon früh entschieden, dass wir an der SOW 2011 kein eigenes, grosses Ressort übernehmen werden. Wir haben unsere Kräfte bereits in der Hauptleitung von verschiedenen Bereichen in der Gesamtleitung zur Verfügung gestellt.

Nach einer Anfrage seitens SOW an die OLG ergibt sich nun aber die Möglichkeit, auch für unsere Mitglieder in einem eher kleineren Ressort ihren Beitrag als Helfer zu leisten. Dabei ist immer die Möglichkeit zur eigenen Laufteilnahme gewährleistet.

Wir haben uns entschieden, das **Ressort Merchandising** (Verkauf von Erinnerungsartikeln / Karten) zu übernehmen. Standort permanent im WKZ, geordnete Öffnungszeiten, überschaubarer Arbeitsaufwand, keine OL Kenntnisse erforderlich. Verantwortlich für dieses Ressort ist Familie Ruppenthal.

Ebenso benötigt Werner Wehrli in seinem Ressort Bauten noch zusätzliche Helfer, welche ihn jeweils am Lauftag vor dem Lauf tatkräftig beim Bau von Infrastruktur (Zelt etc.) unterstützen werden. Informationen diesbezüglich sind bei ihm erhältlich.

Gerne erwarte ich eure Zusage für das eine oder andere Ressort mittels untenstehenden Talons oder per Mail bis am 31. Dezember 2010

Bin als Helfer dabei

Name .....

- Ressort Merchandising
- Ressort Bauten

Übernachtung bevorzugt zu Hause  oder vor Ort  , benötige einen Parkplatz  (bitte entsprechendes ankreuzen)

Bemerkungen:

# Chlaus Gala, 4. Dezember 2010

## Letzte Anweisungen.

**Eintreffen der Gäste** und erster Höhepunkt in Foyer der Ems Chemie, **ab 16:45 h bis 17:15 h**. Um ca 17:15 h Begrüssung durch den Präsidenten. Der offizielle Teil ist ca. um 23:00 h fertig. Das anschliessende gemütliche Zusammensein kann bis um 02:00h dauern.

ÖV Anfahrt ab Chur	Zug	Chur Bhf. ab	16.20	Ems Chemie an	16:43
			16:48		16:55
	Bus		16:28		16:47
			16:58		17:13
ÖV Rückfahrt nach Chur	Bus	Ems Chemie ab	22.36	Chur Bhf. an	22.56

Spätere Rückreisen selber organisieren.

Für einen freiwilligen Beitrag an unsere Unkosten stellen wir beim Festsaal - Eingang ein „Körbli“ auf.

Wir freuen uns, mit Euch, einen gemütlichen Abend zu verbringen.  
Corina und Erwin.

# Chlaus OL, 4. Dezember 2010

- Motto: der wohl undurchsichtigste Rangierungsmodus in der Geschichte des Chlaus-OL's...
- Organisator: Annick Attinger, Claudio Rohrbach
- Besammlung: Bonaduz, Via Tuleu, Waldspielplatz (neben der Sportanlage Tuleu)  
(<http://map.search.ch/bonaduz/via-tuleu?x=42m&y=28m>)\$
- Wettkampfform: Lauf in 2er-Teams
- Startzeiten: 11.00-12.30
- Gelände: Dorf- und Waldteil (Dobb-Spikes werden nicht empfohlen)
- Wettkampfmodus: Dorfteil, Übergangsstrecke, Waldteil, Spezial-Aufgabe!!!
- Karte: Dorfplan Bonaduz, Bot Tschavier (Stand 2010)  
Kartenwechsel nach ca. 2/3 der Strecke (für Chris)
- Bahnen: kurz, lang
- Weg zum Start: ca. 750m
- Posten: grosse Flaggen mit SPORTIdent
- Ausrüstung: Schreibzeug, Kompass, SI-Card, gutes Schuhwerk für Dorf und Wald, viel Energie und Kampfgeist
- Anreise: Möglich per Stadtbus (Haltestelle Bonaduz Alte Post), Bahn, oder PKW; genügend Parkplätze (Sportplatz FC Bonaduz) gleich neben dem WKZ
- Anmeldung: erwünscht, per Mail ([claudio-rohrbach@bluewin.ch](mailto:claudio-rohrbach@bluewin.ch))  
oder Telefon 081 641 31 58

# OL-Schüeli 2010

Mitte September, genau am 15ten, führte Nina ihre Churer OL Schüeli durch. Und dies nun schon zum zehnten Mal. Dieses Jahr kombiniert mit dem Bündner sCOOL-Cup, welcher am Vormittag über den Rasen ging. Das Heer der Helfer dementsprechend riesig. Unter ihnen auch Francis und ich, zwei Aktive früherer Jahre. Dem Anlass ging ein intensiver elektronisch gesteuerter Briefwechsel zwischen Nina und ihren Gehilfen voraus. Mit dem Resultat, dass schlussendlich alles reibungslos klappte. Im benachbarten Wohnquartier des Lachener Schulhauses gingen den ganzen Vormittag hindurch, in halbminütigem Abstand, Schüler aus dem ganzen Kanton auf Postensuche. Francis und mir oblag dabei der Vollzug des Startens. In einer Nische für Kompostbehälter. Altmeister Galfetti liess es sich dabei nicht nehmen, die Schüler während der

dreissig Sekunden beim Vorstart noch schnell in die Geheimnisse des Orientierungslaufens einzuweihen. Sie nahmen seine gutgemeinten Tipps dankbar entgegen. Was aber wiederum einige der Läufer gleichwohl nicht davon abhielt, den südlich gelegenen ersten Posten in nördlicher Richtung zu suchen. Nun, um die Mittagszeit hatten sich gleichwohl Alle am Ziel auf dem Lachener Pausenplatz wiedergefunden und waren glücklich der muffigen Schulstube einen Vormittag lang den Rücken zugewandt zu haben.

Ueber Mittag wurde ein Sandwich reingezogen - Redensart meiner Enkel - und dann wurde in den benachbarten Fürstenwald disloziert, wo am Nachmittag die eigentliche Churer OL Schüeli durchgeführt wurde. Nach Ninas altbekanntem Muster. Mit Ausnahme, dass die



Fotos Sabine Egli



Schüler mit Bätschis ausgerüstet wurden. Zur Abwechslung waren Francis und ich am Ziel zuständig und erlebten dort, wie die Zweiergruppen jubelnd, kreischend, stolpernd und leider in einigen Fällen auch weinend die letzten Meter hinter sich brachten und dies in vielen Fällen in die offenen Arme ihrer glücklichen Mütter. Nachdem auch die Letzten so gegen halb Sechs abends das Ziel passiert hatten, packten wir unsere sieben Sachen zusammen, verstaute diese bis unters Dach in Ninas Auto und empfahlen uns. Bis zum nächsten Jahr. So Gott will. Uebrigens hat mein Enkel Cedric, zusammen mit Max, trotz eines Zeitzuschlags für zwei fehlende Posten, einen Medaillenrang erlaufen. Mit Laufbestzeit! Was mich natürlich riesig freute. Jetzt muss er nur noch lernen die Karte noch besser zu lesen.

Funktionärenimbiss im Loe Restaurant. Nina lud zu Tisch. Am letzten Freitagabend im Monat September. Alle, die mitgeholfen haben an der Churer Schüeli, waren

geladen. Nina mit dem harten Kern der ewigtreuen Helfer- und Helferinnen aus der OLG und ein paar Pensionierte, die froh waren, dass Nina für sie immer noch Verwendung findet. Ja und dann hatte es noch einige Jugendliche, welche wohl dafür auserkoren sind, die kommende Helfergeneration zu werden. Nina richtete ein paar warme Dankesworte an die Anwesenden und man gedachte kurz der Sponsoren. Ohne Schweigeminute. Sie erwähnte auch, dass sie es gar nicht gut findet, dass Läufer mit fehlenden Posten eine Medaille umgehängt bekommen haben. Ich dachte kurz an meinen Enkel Cedric und machte mich für einen Moment ganz klein. Und dann wurde gefoodet. Und alle, ob gross ob klein, ob jung ob alt, bekamen die gleiche Riesenmenge aufgetischt. Ein prächtiges Salatteller und eine Coup vom Allerbesten. Diese nach freier Wahl. Zeitig am Abend verabschiedete man sich mit der Zusage an Nina, dass man im kommenden Jahr wieder dabei ist. So Gott will. HU 75

# Jugendcup 2010 im Tessin

von Véronique, Claudine und Michelle Ruppenthal

Nach Mamis Gute-Morgen-Küssli  
fuhren wir los mit dem Theus-Büssli

Zuvor assen wir Frühstück mit Margarine,  
Brot und userem Motto Ovomaltine.

Nicht besser, aber länger haben wir,  
das wollten wir erreichen mit Siegesgier.

Im Büssli mussten wir Logos ausschneiden  
und uns nach der Ankunft orange verkleiden.

Die Zürcher mit ihren Pfeifen,  
wollten zur Revanche greifen.

Hippies, Fussballer und Stewardess,  
Schwinger, Rübli und die im alten OL-Dress,

waren unsere Feinde doch alle diese,  
bekamen wir eine riesen Krise.

Véronique, Michelle, Cornelia und Claudine  
wurden dem Spruch getreu, der Ovomaltine.

Wir konntens nicht besser, aber länger,  
nun lag noch alles an den Männern.

Doch auch diese überzeugten nicht,  
waren die anderen einfach besser, schlicht.

Bald schon bezogen wir die Unterkunft,  
doch der Veranstalter zeigte wenig Vernunft.

Mussten wir doch in der Turnhalle schlafen,  
wollte man uns für die Leistung bestrafen?

Nach Rangverkündigung uns Essen  
begann das eigentliche Kräfteressen.

Manch einer wird sich fragen, wo?  
Natürlich in der OL-Disco!

Doch lange durften wir in der Disco nicht  
verweilen,  
wollten wir doch morgen ein gutes Resultat





anpeilen.

Mit Vorfreude auf den Einzellauf standen wir am nächsten Morgen auf.

Voller Motivation und Tatendrang hofften wir auf einen besseren Rang.

Wetter und Laufgelände waren genial, die Voraussetzung für uns somit ideal.

Waren wir in der Disco noch bei den Besten, kämpften wir heute jedoch um den Letzten.

Zum ersten Mal auf dem Jugendcup-Podest, doch leider stand vor uns noch der ganze Rest.

Die von Schafi gesponserten Trostpreise beendeten in unseren Händen ihre Reise.

Getreu unserm Motto, konnten wir's nicht besser, aber länger, so quasi wie die grössten OL-Anfänger.

Müde begannen wir unsere Heimreise, für einmal wars auch hinten im Büssli leise.

Ein gelungenes Wochenende einmal mehr, auf unser warmes Bett freuten wir uns alle sehr.

*Das Jugendcup-Team GR/GL 2010 bestand aus:*

Coni Meili (H14), Claudio Rohrbach (H16), Nicolo Däppen (H18), Sandro Brogli (NWK NWS, H20), Michelle Ruppenthal (D14), Claudine Ruppenthal (D16), Véronique Ruppenthal (D18), Cornelia Camathias (D20)



*Sabine, Véronique und Michelle im Anmarsch (Foto Urs Jordi)*

## Arge Alp 2010



Claudia, Moni, Riet und Silvio kurz nach dem Massenstart (Fotos Werner Wehrli)



Gaby nützt ihre volle Armlänge aus...



Gemütlichere Übergabe von Curdin und Seraina an Andri und Nina



Jan, Pierluigi, Erwin, Hans und Margrit warten noch auf die Läufer der 2. Strecke



Die OL-Karte passt den Jugendlichen besser als die Musik



Sie sorgten für die Bündner Podestmusik

# Arge Alp / NWK-Lager Trentino

## **Samstag 09.10.10 Arge Alp - Staffel**

*von Erich Möller*

Es war wieder einmal so weit, der Arge Alp stand auch dieses Jahr wieder auf dem Programm vieler OLG Chur Läufer. Obwohl es dieses Mal eine Terminüberschneidung mit dem Nationalen in Genf gab, war die Bündenerdelegation doch noch ansehlich. Um 6 Uhr morgens trafen wir uns auf dem Postautodeck in Chur. Unsere Fahrt ging von Chur über Landquart, über den Flüela Pass ins Engadin, wo wir noch einen kurzen Zwischenstopp einlegte, um noch zusätzliche Delegationsmitglieder einstieg liessen. Weiter ging es über den Ofenpass Richtung Italien. Die einen benutzten die Fahrt um noch ein wenig zu schlafen, die anderen führten schon früh morgens angeregte Diskussionen über das Laufgebiet. Als wir in Andalo ankamen, machten wir uns auf den Weg, um uns einen passenden Platz am Zieleinlauf zu ergattern und von wo man einen guten Überblick, übers Zielgebiet hatte. Schon bald begannen sich die Startläufer umzuziehen. Eifrig wurde dem ersten Massenstart entgegengefiebert. Als dieser dann vorbei war, ging es nicht mehr lange und schon war der zweite Start auch schon vorüber. Es verging eine Weile und schon passierten die ersten Startläufer den Zuschauerposten. Nun hiess es für alle Mittelläufer sich schleunigst umzuziehen. Dies klappte bei einigen auf die Minute genau, mit der Übergabe... Für mich war das Highlight des heutigen Tages, das ich es bis zum Startpunkt brachte und nicht vorher zusammenklappte... Nachdem dass alle OLG Chur Läufer im Ziel waren, machten wir uns auf in unsere Unterkunft. Diese lag in

Andalo. Wir bezogen unsere Zimmer und erfrischten uns unter einer warmen Dusche. Das Abendessen nahmen wir in der Unterkunft ein, welches den einen besser schmeckte als den anderen. Danach ging es auf zur Rangverkündigung des heutigen Tages. Für uns jüngeren unter der Delegation, gab es sogleich einen Schock, den wir nicht so schnell vergessen werden. In der Halle wurde Ländler – Musik gespielt. Mit einigen Podest Plätzen und „Ohrenweh“ klang der Tag aus.

## **Sonntag 10.10.10: ARGE Alp – Einzellauf**

*von Coni Meili*

Am Morgen hatte ich meine lieben Probleme damit, Claudio und Erich zu wecken. Doch das Aufstehen lohnte sich kaum: Das Morgenessen war nicht so der Hammer. Danach gab Werner Instruktionen für den Tag und verteilte Startnummern und Postenbeschreibungen. Dann mussten wir unsere siebzig Sachen zusammenpacken und da wir Vollpension hatten, stand uns noch ein Lunch zu. Anschliessend ging es Richtung WKZ. Wir waren die allerersten und mussten das belagerte Bänkli gleich wieder freigeben, denn genau da wurde der Getränkestand aufgebaut.

Da es ziemlich kalt war, erwärmten wir uns mit Fussballspielen. Mit der Zeit durften dann auch die Ersten an den Start. Einige Kategorien mussten einen Shuttle und eine Seilbahn benutzen, was ziemlich abenteuerlich war, wie es mir so zu Ohren gekommen ist. Ich startete als Letzter, was dazu führte, dass ich bald alleine Fussball spielte. Nur Jan, ein Thurgauer, der dann auch noch mit uns ins Trainingslager kam, hatte

auch noch so spät Start. Wir waren beide ziemlich froh, dass man den grössten Teil der Steigung schon auf dem Weg zum Start hinter sich legte. Und zu unserer Startzeit war es auch schon wieder zu warm für ein Thermo. Mir hat der Wald sehr gefallen. Nach dem Lauf bekommt man in Italien warmen Tee, einen Apfel und Guetzli, was man dann jedoch noch nicht essen mag. Meine Zeit war sehr gut, nur Florians noch etwas besser. ☺ Nachdem die letzten Läufer ins Ziel gekommen sind, ging man in die Mehrzweckhalle, wo man schon am Abend zuvor war. Mit Freude stellten wir fest, dass auf der Bühne keine Ländler-Musiker mehr spielten. Bis dann endlich die Rangverkündigung stattfand, dauerte es aber noch seine Zeit. Bei der Rangverkündigung selber war die Bündner Fahne beruhigend oft im Einsatz, um die Bayern zu distanzieren. Die Bündner Delegation beendete den Arge-Alp auf dem 4. Schlussrang.

Danach hiess es Auf Wiedersehen und das Kader trennte sich vom Rest der Bündner. Die einen fuhren wieder Richtung Schweiz, wir Richtung Osten. Nach etwa zwei Stunden Fahrt erreichten wir San Martino di Castrozza. Wir, das waren ein reduziertes NWK GR/GL Plus den Attingers, Rolf, Jan vom NWK NOS, Julian aus Baden Württemberg. In unserer Herbergen bezogen wir unsere Zimmer und dann gab es auch schon bald Abendessen. Es war so ein Essen, bei welchem man sich nicht, nicht überessen konnte. Unsere Herberge war so ziemlich das einzige Gasthaus von 200 weiteren, das offen hatte. In diesem Nest gab es mehr Hotels als Häuser vorhanden sind...

### **Montag 11.10.10**

*von Jan Guhl*

Am Montagmorgen haben wir erstmal

super gefrühstückt, danach fuhren wir auf den Passo Rollo für unsere Downhill Fein-O. Das Training war super und es war tolles Wetter. Wir assen dann im Lagerhaus unseren Lunch. Der Esel war sehr lecker, obwohl einige sich nicht damit abfinden das es eben Esel war. Am Nachmittag gingen wir per Fussmarsch zum Startpunkt des Middle-O es war kühl! Der Wald war super, anders als der morgige. Technisch ein wenig anspruchsvoller. Als dann alle wieder zurück waren und geduscht hatten gab es Abendessen. Sehr lecker! Nach dem Abendessen, war dann Auswertungszeit und wir konnten uns über unsere kleinen Missgeschicke freuen. Aber wir waren natürlich ernst bei der Sache!! Der Abend war abgesehen vom Spiele spielen und dem Gamen (Lukas) dann auch schon gelaufen.

### **Dienstag 12.10.10**

*von Annick und Florian Attinger*

Wie bereits am Montagmorgen, mussten wir auch heute um 8 Uhr bereit sein um unser Frühstück einzunehmen. Und es ging auch gleich weiter mit Essen. Bevor wir nämlich zu unserem eigentlichen Trainingsort fahren konnten, mussten wir noch unseren Lunch einkaufen gehen. Schliesslich wollten wir ja am Mittag nicht verhungern. Nach diesem Grosseinkauf von Brot, Eselsalami und weiterem, machten wir uns auf den Weg nach Val Canali. Dort begannen wir mit einem Grob-Fein Training im Staffeld der Junioren WM 2009. Nachdem alle aus dem Wald gefunden hatten, liefen wir zurück zum Büssli. Dort angekommen war das Büssli abgeschlossen und weit und breit kein Martin zu finden. Eine gute halbe Stunde später kam auch dieser aus dem Wald zurück und teilte uns mit, dass nun die Posten für den Sprint

gesetzt seien. Wir alle waren augenblicklich dabei und gaben uns grosse Mühe den Sprint so schnell wie möglich zu absolvieren, was den einen jedoch nicht wirklich gelang... Nun konnten wir endlich unser Essen an einem kleinen See geniessen. Während die einen noch gemütlich die letzten Salamischeiben assen, waren die anderen bereits wieder mit Fussballspielen beschäftigt oder gönnten sich einen Mittagsschlaf. Anschliessend fuhren wir weiter nach Valpiana, wo unser drittes Training dieses Tages stattfand. Der Weg bis dorthin ging durch eine sehr imposante Schlucht, welche wir mit grossen Augen bestaunten. Oben angekommen mussten unsere Leiter zuerst noch die Posten setzen. Während diese im Wald waren, wurde ein weiteres Mal Fussball gespielt, Musik gehört oder aus der Hand gelesen... Schlussendlich waren alle Posten am richtigen Ort und wir konnten uns auf die Suche nach ihnen machen. Wobei man noch anfügen sollte, dass es sich hierbei um ein Höhenkurventraining handelte. Alle Posten wurden ohne grössere Fehler gefunden, bis auf einen: Posten 10. Dort gab es regelrecht ein Gruppentreffpunkt. Fast alle trafen dort aufeinander. Man musste sogar die Karte mit den Wegen hervor

nehmen, damit man diesen Posten fand. Da danach alle ein bisschen demotiviert waren um die letzte 3 Posten schnell anzulaufen, wurden diese zusammen gefunden. Als alle fix und foxi beim Büssli angekommen waren, machten wir uns auf, ins Hostel zurück zu kommen. Unterwegs machten wir noch eine kurze Zvieri Pause auf einer Wiese zwischen Eseln und Pferden, deren Verwandte wir am Mittag verspeist haben. Darauf fuhren wir zurück ins Hostel, wo wir uns eine schöne warme Dusche gönnten und dann stand auch schon das Abendessen auf dem Programm. Nach jenem wurde noch gestretcht und ausgewertet und kurze Zeit später lagen alle müde in ihren Betten.

### **Mittwoch 13.10.10**

*von Rolf Camathias*

Am dritten Trainingstag galt es früh aufzustehen, Zmorgen essen und dann in den Wald. Im Wald hatte es zwei Sprints. Nachdem wir beide Sprints gelaufen sind, ging es zurück zur Unterkunft um zu packen. Dann hiess es gehen. Nachdem wir San Martino verlassen haben und eine Weile gefahren sind, assen wir auf einem Rastplatz Lunch. Darauf fuhren wir im Büssli über den Zoll nach Hause. Und so endet das Arge Alp Trainingslager.



# Jubiläums-Bowling

von Coni Meili

Nachdem alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen mehr oder weniger rechtzeitig im Plazzo angekommen sind, ging es erstmals darum faire Mannschaften zu bilden. Mann musste sich selber in eine der drei Kategorien einteilen und dann ein Los ziehen. Es gab Dreier-Teams, von jeder Kategorie jemand. Da war unser Team noch das Erste. Bei den Schuhen ist es wie immer der übliche Spruch, eine Nummer kleiner, und ich denke jedes Mal, du könntest auch 5 Nummern kleiner sagen. Nach einigen Schuhwechselln hatte dann jeder seine paar rot-blauen Schuhe.

Wir wollten unserer reservierte Zeit voll ausnutzen und begannen sofort die Kugeln zu werfen und zu hoffen, dass möglichst viele Pins umfliegen. Mit der Zeit wurde dann immer zu

leichteren Kugeln gegriffen, denn man spürte es in den Oberarmen (haben die gesagt). Jedoch habe auch ich es in 2 Würfeln nicht geschafft den verdammten 200sten Pin umzuschlagen... Es hat trotzdem Spass gemacht.

Als dann die reservierte Zeit abgelaufen war mussten wir unsere Schuhe suchen. Draussen fand dann die Rangverkündigung statt. Am Schluss hat unser Präsident gewonnen. Und als es darum ging wer den Bericht schreiben muss schaltete sich einer mit Bier (oder stärker), Zigarette und sehr konstruktiven Ideen ein. Die konstruktivste Idee hatte dann SungHee. Und deshalb sitze ich hier, schreibe meinen Bericht und habe den grössten Applaus bekommen. Ha!



Fotos Mäse Ruppenthal

# Rangliste Bowling

## Einzel

Rang	Name	Punkte
1	Marcel	284
2	Chris	235
3	Adrian	230
4	Erich	220
5	Martin	218
6	Juno	208
7	Erwin	205
8	Conradin	199
9	Claudio W.	193
10	Claudine	190
11	Ruth	189
12	Stefan	186
13	Heidi	178
14	Annetta	172
15	Claudio R.	167
16	Margrit	164
17	Cornelia	155
18	Ladina	151
19	Veronique	141
20	SungHee	123
21	Rolf	116
22	Jan	110
23	Michelle	109
24	Fabian	103

## Mannschaften

Rang	Name	Punkte
1	Marcel Erwin Claudio W.	682
2	Ladina Claudio R. Chris	553
3	Michelle Erich Martin	547
4	Veronique Margrit Juno	513
5	SungHee Ruth Stefan	498
6	Cornelia Jan Adrian	495
7	Claudine Heidi Rolf	484
8	Annetta Fabian Conradin	474



**www. s-sport.ch**

**der mobile Sport-Shop**

**Wir rüsten *Dich* aus.**  
**Ob Laufschuhe, Shirts oder Trainer,**  
**bei uns bist Du an der *richtigen Adresse.***

*Übrigens! Bei uns gibt's jeden Monat attraktive Preise zu gewinnen!*

*Die aktuellen Wettbewerbsfragen findest Du in unserem Online-Shop: [www.s-sport.ch](http://www.s-sport.ch)*

Sport Schafflützel/S-Vertriebs AG, Kempptalstrasse 29, 8308 Illnau, Tel. 052-347 27 47, Fax 052-347 27 45, E-mail: [info@s-sport.ch](mailto:info@s-sport.ch)



**Ihren Augen und Ohren zuliebe.**

**Dipl. Augenoptiker & Dipl. Hörberater**, Bahnhofstrasse 42, 7002 Chur  
Tel 081 257 13 23, [www.jaeggi-optik.ch](http://www.jaeggi-optik.ch)

**JÄGGI**  
Optik & Hörberatung

# ...für Digitalprint- Gesamtlösungen: [www.altcopy.ch](http://www.altcopy.ch)

**Zum Beispiel:** Dokumentationen, Formulare, Flyers, Prospekte, Manuals, Jahresberichte, Broschüren, Visitenkarten, Kalender, Postkarten, Plakate, Mailings – inklusive Adressieren, Couvertieren, Postaufgabe ...

Pfistergasse 3  
Postfach  
7002 Chur  
Fon 081 250 54 70  
Fax 081 250 54 88  
[print@altcopy.ch](mailto:print@altcopy.ch)  
[www.altcopy.ch](http://www.altcopy.ch)

**copydruckaltstadt**

## klein, leicht, robust und clever

### i-gotU GT-120

GPS-Datenlogger zum Aufzeichnen deiner gelaufenen Route. Funktioniert mit RouteGadget und QuickRoute.

Nur  
30 x 45 x 15 mm  
klein!



**90%**  
inkl. Armbinde

i-gotU



Mobil 076 384 27 57  
Tel./Fax 044 202 27 57  
[hans@orienteering.ch](mailto:hans@orienteering.ch)  
[www.orienteering.ch](http://www.orienteering.ch)

Der OL-Shop mit Tiefpreisgarantie